

## Inhalt dieser Ausgabe

- Förderung
- DEFA-Filmküche
- Förderpreis auf dem Filmfest Dresden
- Förderpreisträgerin gewinnt FIRST STEPS Award
- Filmpark Babelsberg
- Ausstellung „Die DEFA-Stiftung auf Reisen“
- Die DEFA-Stiftung bittet um Mithilfe
- Deutscher Kurzfilmpreis unterwegs
- DEFA-Szenenbildner
- NEUES DEUTSCHLAND II
- Kompositionen für den Film
- Leitbilder richtigen Lebens
- Neue Superillu Staffel
- Filmfestival “Il Cinema Ritrovato” in Bologna
- Zeitzeugengespräch mit Manfred Gußmann
- Zeitzeugengespräch mit Günter Schabowski
- DVD-Premiere im Filmmuseum Potsdam
- Abschlussprojekte
- DEFA und Zeitzeugen im Fernsehen

## Förderung

Bis zum 30. September um 17:00 Uhr können in der Geschäftsstelle der DEFA-Stiftung wieder Anträge für Stipendien und Projekte eingereicht werden. Die aktuellen Förderrichtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt Förderung.

## DEFA-Filmküche

Am 1. September führte der Filmpublizist Ralf Schenk ein Gespräch mit der Regisseurin Petra Weisenburger über ihren Film „Ich will da sein – Jenny Gröllmann“. Die Regisseurin berichtete nicht nur über die Entstehung des Filmes und die Zusammenarbeit mit Jenny Gröllmann, sondern auch über die tiefe Freundschaft, die beide verband und den Schmerz des Abschiedes, aber auch die Freude viele schöne Erinnerungen der Weggeführten Gröllmanns nun teilen zu können.

Am 6. Oktober spricht der Filmjournalist Knut Elstermann mit der Schauspielerin Christel Bodenstein „Auf Du und Du mit der Prinzessin“, sowie am 3. November mit der Schauspielerin, Sängerin und Kabarettistin Franziska Troegner.



Petra Weisenburger  
Fotograf: Michael Reinhardt

## Förderpreis auf dem Filmfest Dresden

Am Donnerstag, dem 31. Juli übergab die DEFA-Stiftung im Rahmen des 20. Filmfestes Dresden einen Förderpreis in Höhe von 4.000 Euro an das Team des geplanten Kurzanimationsfilms „Of raps an bars“. Die Teilnehmer des Exchange Forum 2008, die in diesem Projekt mitwirken, sind Dobromir Dimitrov (Sofia/Bulgarien), Mirela Barna (Bukarest/Rumänien) und Martin Wallner (Augsburg/Deutschland). Die Verleihung

fand im Rahmen einer Kurzfilmnacht in der BAR25 in Berlin statt. Martin Wallner nahm den Preis stellvertretend für sein Team entgegen.

## Förderpreisträgerin gewinnt FIRST STEPS Award

Brigitte Maria Bertele gewann mit ihrem Film „Nacht vor Augen“ am 26. August den First Step Award. Im Mai hatte sie bereits auf dem Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern den Förderpreis der DEFA-Stiftung erhalten.

## Filmpark Babelsberg

„15 Jahre Filmpark Babelsberg“ feierten am 16. August der Filmpark Babelsberg und die DEFA-Stiftung. Zu der Jubiläumsveranstaltung erschienen auf Einladung der DEFA-Stiftung viele ehemalige DEFA-Mitarbeiter. Der Tag fand seinen Abschluss in einem Konzert der Band „Karussell“ und der Open-Air Vorführung des Films „Heißer Sommer“ im Vulkan der Babelsberg-Arena. Die Open-Air Vorführungen wurden mit den DEFA-Filmen „Coming Out“, „Spur der Steine“, „Tödlicher Irrtum“ und „Die Frau und der Fremde“ fortgesetzt.



Plakat „Die Frau und der Fremde“  
© David Night/  
defa-spektrum GmbH

## Ausstellung „Die DEFA-Stiftung auf Reisen“

Vom 23. September bis 15. Januar erinnert die DEFA-Stiftung in ihren Räumen an Veranstaltungen, die sie zusammen mit Partnern in verschiedene Länder geführt hat. Dazu zählen u. a. die Retrospektive im Museum of Modern Art in New York und in israelischen Kinematheken. Die Ausstellung wird vom Deutschen Institut für Animationsfilm (DIAF) mit Exponaten unterstützt, die für eine Reise mit DEFA-Trickfilmen nach

Folgende Publikationen können Sie bei der defa-spektrum GmbH erwerben:

- „Dokumentarfilmfestival Leipzig“ von Heidi Martini



12,50 €

- „Was ich von der DEFA wissen sollte“ von F.-B. Habel



10,00 €

- „Eine kleine Geschichte der DEFA“ von Ralf Schenk



8,00 €

Weitere Informationen zu defa-spektrum finden Sie unter:  
[www.defa-spektrum.de](http://www.defa-spektrum.de)

Japan entstanden. Die Ausstellung ist für Interessierte dienstags bis donnerstags von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

### Die DEFA-Stiftung bittet um Mithilfe

Die Spur des Films „Die Taube auf dem Dach“ von Iris Gusner hat sich verloren. Der DEFA-Film ging 1972 in Produktion und wurde ein Jahr später während der Rohschnittabnahme verboten. Nach der Wende fand sich das wichtige Farbnegativ leider nicht im Archiv. So hatte der Film seine Premiere am 7. Oktober 1990 nur in einer Schwarzweißfassung. Aber auch diese ist heute nicht mehr auffindbar.

Wer hat Informationen über den Verbleib der Filmmaterialien? Alle Hinweise werden vertraulich behandelt.

### Deutscher Kurzfilmpreis unterwegs

Noch bis November 2008 touren die Preisträger und Nominierten des Deutschen Kurzfilmpreises 2007 durch die deutschen Kinos. Auftakt für die Veranstaltung „Deutscher Kurzfilmpreis unterwegs“ war das diesjährige Filmfest Dresden. Die Tournee wird in den kommenden drei Jahren fortgesetzt und von der AG Kurzfilm organisiert. Unter den Filmen ist auch der auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis von der DEFA-Stiftung mit dem Förderpreis ausgezeichnete Film „Die Gedanken sind frei“ von Saara Waasner. Die Veranstaltungsreihe wird von der DEFA-Stiftung gefördert. <http://www.kurzfilmpreisunterwegs.org/>

### DEFA-Szenenbildner

Das Filmmuseum Potsdam veranstaltet vom 12. September bis 23. November die Ausstellung „DEFA-Szenenbildner – Jubiläen 2008“. Die Ausstellung präsentiert eine eindrucksvolle Sammlung von Szenenbildentwürfen zu Filmen aus Babelsberg. Entwürfe, Zeichnungen und Modelle zeigen den Weg der Drehbuchidee zum Film. Zugleich werden in der Ausstellung sechs Szenenbildner anlässlich ihrer diesjährigen runden Geburtstage geehrt. Die Ausstellung wird von der DEFA-Stiftung unterstützt. Weitere Informationen unter: <http://www.filmmuseum-potsdam.de/de/385-2526.htm>

### NEUES DEUTSCHLAND II

Vom 3. bis 7. Oktober zeigt der Filmklub 813

e.V. die von der DEFA-Stiftung geförderte Reihe „Neues Deutschland II“. Wie schon bei der Veranstaltung im letzten Jahr werden Dokumentarfilme zum Thema „BRD – DDR“ und „deutsche Einheit“ gezeigt. Weitere Informationen unter: <http://filmclub813.intercoaster.de>

### Kompositionen für den Film

Die Internationale Hanns Eisler Gesellschaft plant ein Symposium zur Filmmusik Hanns Eislers, das vom 31. Oktober bis 2. November 2008 in Berlin stattfinden wird. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit den Freunden der Deutschen Kinemathek Berlin sowie dem Institut für Neue Musik der Universität der Künste und der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ausgerichtet. Zu den Referenten gehören u. a. die Autoren von Bd. 3 der Eisler-Studien „Kompositionen für den Film: Zu Theorie und Praxis von Eislers Filmmusik“. Das Symposium wird durch eine umfangreiche Retrospektive im Kino arsenal Berlin begleitet und durch die DEFA-Stiftung gefördert. <http://www.hanns-eisler.com/news.htm>

### Leitbilder richtigen Lebens

Unter dem Titel „Leitbilder richtigen Lebens. Politischer Diskurs und filmische Darstellung in DEFA-Gegenwartsfilmen der 1960er Jahre. Filmanalyse am Beispiel von Frauenrollen und Geschlechterbeziehungen“ veröffentlicht Beate Günther ihre 315-seitige Untersuchung der individuellen Lebensorientierung und ideologischer Vorgaben der DDR. Anhand der Geschlechterbeziehungen und Frauenfiguren im DEFA-Film analysiert sie sowohl die Politisierung des Alltags als auch gesellschaftliche Tendenzen der 60er Jahre. Die Bildrecherche für dieses Buch wurde von der DEFA-Stiftung unterstützt. Der mit zahlreichen Abbildungen versehene Band ist unter der ISBN 978-3-89626-821-1 für 32,80 Euro im trafo Wissenschaftsverlag erschienen.

### Neue Superillu Staffel

Am 4. September starten die SUPERillu und ICESTORM Entertainment die vierte DVD-Staffel mit 12 der schönsten DEFA-Märchen, sowie russischen Märchenklassikern. Das erste Heft beinhaltet den Film „Das tapfere Schneiderlein“, gefolgt von „Der Hirsch mit dem goldenen Geweih“. Weitere DVDs sind „Schneewittchen“,



Kurt Schmichtchen in „Das tapfere Schneiderlein“ (1956) Foto: DEFA-Stiftung/Waltraut Pathenheimer



DVD „POTSDAM WIEDERENTDECKT – historische Filmschätze von 1910-1959“

#### ■ Impressum

NEWSLETTER  
der DEFA-Stiftung

Herausgeber:  
DEFA-Stiftung  
V. i. s. d. P. Helmut Morsbach  
Juliane Haase  
DEFA-Stiftung  
Chausseestraße 103  
10115 Berlin  
Tel. 030 / 2 46 56 21 01  
Fax 030 / 2 46 56 21 49

www.defa-stiftung.de  
email: info@defa-stiftung.de

Gestaltung:  
www.depunktsign.de

„Väterchen Frost“, „Dornröschen“, „Schneeweißchen und Rosenrot“ u. a. Bis zum Juli 2009 können Sie sich monatlich auf einen Film freuen. Die Märchen sind als DVD auch bei ICESTORM Entertainment erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter:

[http://www.super-illu.de/kino-tv/SUPERillu-DVD\\_769039.html#](http://www.super-illu.de/kino-tv/SUPERillu-DVD_769039.html#)

### Filmfestival „Il Cinema Ritrovato“ in Bologna

Der Film „...abends an der Spree“, eine DEFA-Auftragsproduktion für das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, wurde während des Filmfestivals in Bologna in der Reihe „Scenes from Europe's Urban Past“ gezeigt. Insgesamt vierzehn Filme, die einen Einblick in das Stadtleben in verschiedenen Zeiten geben, sind für diese Veranstaltungsreihe ausgewählt worden. Die Auswahl erfolgte durch die europäischen Filmarchive, die am MIDAS-Projekt teilnehmen, das als mehrsprachiges Onlineportal einen leichteren Zugang zu den Bestandsinformationen von Filmmaterialien bietet.

### Zeitzeugengespräch mit Manfred Gußmann

Im Auftrag der DEFA-Stiftung wurde 2008 vom Dokumentarfilmregisseur Dr. Günter Jordan ein Gespräch mit Manfred Gußmann geführt. Gußmann war wissenschaftlich-technischer Leiter des DEFA-Studios für populärwissenschaftliche Filme und Berater der Direktion. Das Gespräch ist eine erstmalige Annäherung an den Industriefilm der DDR. Das Filmmaterial kann nach telefonischer Vereinbarung in der DEFA-Stiftung eingesehen werden.

### Zeitzeugengespräch mit Günter Schabowski

Die DEFA-Stiftung hat ein mehrstündiges Zeitzeugengespräch mit Günter Schabowski, dem ehemaligen Mitglied des Politbüros der DDR, erworben. Das Gespräch wurde von Dirk Jungnickel geführt.

### DVD-Premiere im Filmmuseum Potsdam

Am 31. August stellte das Filmmuseum Potsdam die DVD „POTSDAM WIEDERENTDECKT – historische Filmschätze von 1910-1959“ vor. Die DVD entstand in Zusammenarbeit mit dem

Bundesarchiv-Filmarchiv und mit Unterstützung der DEFA-Stiftung. Sie enthält 8 Filme zur Architektur- und Zeitgeschichte Potsdams, darunter den DEFA-Film „Potsdam baut auf“, und neben den historischen Aufnahmen ein ausführliches Booklet mit Hintergrundinformationen zu den Filmen. Die DVD ist für 17,90 Euro u. a. im Filmmuseum erhältlich. Weiter Informationen unter: [www.filmschaetze-potsdam.de](http://www.filmschaetze-potsdam.de)

### Abschlussprojekte

Auch in diesem Jahr gestalteten sich die Abschlussprojekte der Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres in der Kultur sehr vielfältig. René Pikarski unterstützte die Stiftung durch seine intensive Mitarbeit an der DEFA-Filmdatenbank, vor allem durch die Pflege und Erweiterung einiger Suchfelder und Materiallisten. Raoul Nozon bereitete in Mittweide einen Filmabend vor und gab eine Einführung in das Thema DEFA. Außerdem unterstützte er die Stiftung im Bereich Film- und Videotechnik.

### DEFA und Zeitzeugen im Fernsehen

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.defa-stiftung.de](http://www.defa-stiftung.de) unter dem Punkt Aktuelles.

#### Samstag, 06. September 2008

1.50-3.25 3SAT  
Ehe im Schatten

#### Samstag, 06. September 2008

3.25-5.15 3SAT  
Das Kaninchen bin ich

#### Samstag, 06. September 2008

14.30-14.45 Discovery Geschichte  
DEFA-Wochenschau „Der Augenzeuge“ 1948  
03.09.1948

#### Sonntag, 07. September 2008

6.15-7.55 MDR  
Die Buntkarierten

#### Dienstag, 09. September 2008

14.25-14.40 Discovery Geschichte  
DEFA-Wochenschau „Der Augenzeuge“ 1948  
10.09.1948

#### Sonntag, 14. September 2008

12.00-13.20 Kinderkanal  
Das blaue Licht

#### Montag, 15. September 2008

20.15-21.40 MDR  
Der Baulöwe